

LAUFEN
OFFENHEIT
INTERESSIERT
MITEINANDER WACHSEN
STRUKTUR

STAUNEN
NEUGIERIG
GEBORGENHEIT
ENTDECKEN

Kinderkrippe Sonnenschein

NEUANFANG
LACHEN
HARMONIE
ERKUNDEN
NÄHE
NATUR
LIEBE

SPIELEN
CHARMANT

A

Abholzeit

Unsere Abholzeiten sind von **12.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und **ab 14 Uhr**.

Abholberechtigte

Es ist wichtig, dass Sie alle Personen (ab 16 Jahre) eintragen, die ihr Kind von der Kinderkrippe abholen dürfen.

Natürlich können Sie an dieser Liste jederzeit Änderungen vornehmen. Bitte teilen Sie uns in der Früh mit, wenn jemand anderes (Oma, Opa, Tante...) Ihr Kind abholt.

Abmeldung vom Krippentag

Wenn Ihr Kind krank oder im Urlaub ist oder aus anderen Gründen nicht kommt, bitten wir Sie uns bis **spätestens 8:15 Uhr** Bescheid zu geben. So können wir den Tag besser planen und das Essen abbestellen, damit Sie sich diese Kosten sparen.

Allergie

Wenn Ihr Kind Allergien auf Speisen, Pflegeprodukte etc. zeigt, teilen Sie uns das unverzüglich mit. Nur dann können wir darauf achten, dass es Ihrem Kind gut geht.

Atelier

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten und die ersten Erfahrungen mit Farben und anderen Bastelmaterialien zu sammeln.

Alter

In der Kinderkrippe Sonnenschein können Kinder ab drei Monaten bis zum dritten Lebensjahr aufgenommen werden.

Anmeldung

Die Anmeldung für das Krippenjahr ist im März des laufenden Jahres. Der Termin wird in der Zeitung, im Internet und an den städtischen Anschlagtafeln öffentlich und rechtzeitig bekannt gegeben. Während des Krippenjahres ist eine Anmeldung durch eine telefonische Vereinbarung möglich.

Anrufbeantworter

Leider ist es uns nicht immer möglich, Telefongespräche persönlich anzunehmen. Sie können uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Änderung der Kontaktdaten

Wenn Sie eine neue Telefonnummer/Handynummer haben, oder sich Ihre Anschrift geändert hat, teilen Sie uns dies bitte mit.

Aufnahmegespräch/Willkommensgespräch

Das Aufnahmegespräch findet zwischen den Eltern und der Leiterin bzw. stellvertretenden Leitung der Kinderkrippe statt. In diesem Gespräch werden alle wichtigen Formalitäten bezüglich des Kindes und der Einrichtung besprochen. Im Anschluss werden im Willkommensgespräch alle Fragen und Anliegen, wie auch die Eingewöhnungszeiten mit der Bezugserzieherin ausgetauscht.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an eine pädagogische Fachkraft und endet mit der Übergabe an die Eltern, bzw. an die abholberechtigte Person.

Bei Veranstaltungen und Festen liegt die Aufsichtspflicht immer bei der Begleitperson des Kindes.

B

Bezugserzieherin

Jedes Kind und seine Familie haben Ihre eigene Bezugserzieherin. Dies kann eine Erzieherin, Kinderpflegerin, Fachkraft für Kindertagesstätten oder Berufspraktikantin sein. Die Bezugserzieherin begleitet Ihr Kind während der Eingewöhnung und schafft so eine sichere Basis. Auch der Portfolioordner wird von Ihr gestaltet und Entwicklungsgespräche von Ihr geführt. Die Bezugserzieherin ist auch die Ansprechpartnerin für Sie als Eltern während der gesamten Kinderkrippenzeit.

Trotzdem sind und werden die anderen Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen/ Fachkräfte auch wichtige Bezugspersonen von ihrem Kind, die genauso wie die Bezugserzieherin die pflegerischen Maßnahmen übernehmen, Ihr Kind ins Bett bringen, es in belastenden Situationen trösten und es in vielfältigen Alltagssituationen ermutigen und unterstützen.

Bildung, Erziehung, Betreuung

Die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung basiert auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Bio-Obst- und Gemüsebox und regionale/biologische Lebensmittel

Wir bestellen wöchentlich im Biomarkt Obst und Gemüse. Hierfür sammeln wir von Ihnen pro Jahr einen einmaligen Betrag von 35 Euro ein.

Alle Lebensmittel für unser gemeinsames Frühstück (Marmelade, Wurst, Käse, Müsli, ...) sind regional und oder biologisch Produkte aus den Lebensmittelmärkten vor Ort.

Das Brot holen wir täglich frisch von einer regionalen Bäckerei.

Bringzeit

Unsere Bringzeit ist von **07.00 Uhr bis 08.20 Uhr.**

Von 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr bleibt unsere Haustüre geschlossen.

In dieser Zeit machen wir unseren Morgenkreis und die gemeinsame Brotzeit.

Sollten Sie sich aus unvorhersehbaren Gründen verspäten, bitten wir Sie uns anzurufen.

Buchungszeiten

Die Mindestbuchungszeit beträgt 15 Stunden, an drei Tagen in der Woche.

Buchungsänderungen:

- weniger Buchungsstunden können nur alle drei Monate vorgenommen werden.
- mehr Buchungsstunden je nach Verfügbarkeit immer zum 15. des Monats.

Bitte beachten Sie, dass die Bring- und Abholzeiten in den Buchungszeiten liegen und halten Sie sich an die vereinbarten Zeiten!

Bücherei

Einmal in der Woche dürfen sich die Kinder aus der Kinderkrippenbücherei ein Buch ausleihen, das sie in ihrer eigenen Büchertasche für eine Woche mit nach Hause nehmen dürfen.

Außerdem Besuchen die Flitzbienen und Sonnenkäfer einmal im Monat die Stadtbücherei.

D

Datenschutz

Der Datenschutz ist für uns sehr wichtig! Wir behandeln Ihre Informationen mit äußerster Diskretion! Das heißt, keine persönlichen Daten oder Informationen über ihr Kind und die Familie dürfen an Dritt weitergegeben werden. Um persönliche Daten Ihres Kindes hausintern zu veröffentlichen, wie z.B. Fotos für den Wochenrückblicken, den Gemeindeanzeigen oder unsere Homepage, benötigen wir im Vorfeld Ihr Einverständnis per Unterschrift.

E

Eigentumsfächer

Jedes Kind hat im Wickelraum sein eigenes Fach. In diesem Fach befinden sich Windeln, Wechselwäsche, Feuchttücher und besondere Pflegemittel.

Das Fach ihres Kindes können Sie jederzeit selbstständig befüllen und/oder Sachen austauschen.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist ein absoluter Qualitätsstandard in unserer Einrichtung. Die Eingewöhnung geschieht elternbegleitend, bezugsorientiert und abschiedsbewusst.

Weitere Informationen zu Eingewöhnungsverlauf finden sie auf dem extra beigefügten Blatt zur Eingewöhnung.

Eingangstüre

Zur Sicherheit Ihrer eigenen Kinder ist die Eingangstür immer verschlossen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie keinen fremden Personen die Türe öffnen.

Achten Sie darauf, dass die Eingangstüre, wie auch das Gartentor immer geschlossen ist.

Elternabend

Regelmäßig finden interessante Elternabende in der Kinderkrippe statt. Im September starten wir mit einem Willkommenselternabend, bei dem wichtige Themen rund ums Kinderkrippenjahr besprochen und Fragen geklärt werden. Im Laufe des Jahres können Sie themenbezogene und kreative Elternabende besuchen. Bei Wünschen bezüglich des Themas wenden Sie sich an das Krippenteam.

Elternarbeit

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen und ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen, pädagogischen Arbeit.

Um dieses Vertrauen aufzubauen, finden regelmäßige Gespräche mit Ihnen statt. Diese sind z. B. das Willkommensgespräch, Tür- und Angelgespräche in der Bring- und Abholzeit, Entwicklungsgespräche, gezielte Gespräche usw.

Aber auch gemeinsame Veranstaltungen, wie z. B. Feste und Feiern werden mit den Eltern gestaltet und gefeiert.

Elternbeirat

Am Anfang des Jahres wird ein Elternbeirat gewählt, der die Interessen der Eltern vertritt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit sich mit Ihren Wünschen, Fragen und Anliegen jederzeit an die Mitglieder des Elternbeirates zu wenden.

Es wäre schön, wenn sich aus jeder Gruppe mind. ein Elternteil bereit erklären würde.

Elternbeiträge

Jeweils zum 01. September erfolgt eine dynamische Erhöhung analog zur Tarifierhöhung des TVöD.

Weitere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Blatt „Kinderkrippenbeiträge“.

Elternpost

Einladungen und wichtige Informationen für die Eltern finden Sie in den Postrollen, welche sich in den Kindergarderoben befinden. Die Postrollen sind mit dem Familiennamen beschriftet. Sehen Sie bitte regelmäßig nach, ob sie Post darin befindet.

Elternumfrage

Einmal im Kinderkrippenjahr starten wir eine freiwillige, anonyme Elternumfrage um unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren und um gegebenenfalls Änderungen vornehmen zu können.

Entwicklungsdokumentation

Die regelmäßige und systematische Beobachtung von den individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen der Kinder bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln in unserer Kinderkrippe. Ausgehend von den Ergebnissen der Beobachtungen orientieren wir uns an den Stärken und Interessen des einzelnen Kindes.

Entwicklungsgespräche

Wir bieten den Eltern zweimal im Kinderkrippenjahr Entwicklungsgespräche an. Die Entwicklung Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen, deshalb ist ein Entwicklungsgespräch pro Jahr verpflichtend. Die Elterngespräche werden von der Bezugserzieherin geführt. Trotzdem halten wir uns vor, dass auch anderes Fachpersonal Entwicklungsgespräche führen kann.

Erlebnisdusche

In unserer Kinderkrippe besitzen wir eine Erlebnisdusche. Hier können die Kinder experimentieren, forschen und erste Erfahrungen mit Wasser sammeln. Jede Gruppe kann diese nach täglicher Absprache nutzen.

Erziehung

Die Erziehung ist familienergänzend und nicht – ersetzend! Unser Umgang mit den Kindern ist durch den partnerschaftlichen- demokratischen Erziehungsstil geprägt. Wir engagieren uns für kindliche Belange, schaffen eine Atmosphäre die Sicherheit und Geborgenheit vermittelt, nehmen das Kind ernst und gehen auf seine Fragen ein. Wir setzen selbstverständlich auch Grenzen, die das Kind bei uns suchen wird. Im Vordergrund der Erziehung steht die ganzheitliche Erziehung! Ganz nach dem Leitsatz von Maria Montessori „Hilf es mit selbst zu tun“!

Essbereich

Unser Essbereich bietet Platz für alle Gruppen. Die Kinder können so gemeinsam mit ihrer Gruppe, wie auch mit den anderen Kindern der Kinderkrippe essen. Jedes Kind hat einen festen Platz am Tisch seiner Bezugserzieherin.

F

Familienecke

Dieser Raum ist für Sie. Dort dürfen Sie sich wohl fühlen, können sich zurückziehen oder informieren. Während der Eingewöhnungszeit können Sie dort die Zeit zu warten überbrücken, in dem Sie in Elternzeitschriften lesen, selbst ein Buch mitbringen oder einfach die Ruhe genießen.

Feste

Feste und Feiern sind im Kinderkrippenalltag immer wieder ein Höhepunkt. Wir informieren Sie rechtzeitig über die Termine. Wir würden uns über Ihre Mithilfe und Unterstützung sehr freuen.

Frühstück

Nach unserem täglichen Morgenkreis findet in jeder Gruppe ein gemeinsames Frühstück statt. Wir achten dabei auf eine gesunde, kindgerechte, vollwertige und abwechslungsreiche Ernährung. Einmal die Woche haben wir einen „Müslitag“.

Ferienbetreuung

Unsere Kinderkrippe ist zwischen Weihnachten/Neujahr und im August geschlossen. Je nach Bedarf und Anmeldungen bieten wir im August für eine Woche eine Ferienbetreuung an, die im Wechsel in der Kinderkrippe Sonnenschein oder Pusteblyume stattfindet.

Fortbildung

Die Bildung, Erziehung und Betreuung ist das Ziel unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Um unser Wissen zu erweitern und zu vertiefen, nimmt unser Team regelmäßig in den Teamsitzungen an Fort- und Weiterbildungen teil. Außerdem können für Fort- und Weiterbildungen weitere Schließzeiten anfallen über die sie rechtzeitig informiert werden. Zusätzlich informieren wir uns in Fachbüchern und Zeitschriften.

Fotos

Mit Ihrer Einverständniserklärung machen wir täglich Fotos von Ihren Kindern. Diese sind für die Portfolios der Kinder, für unseren Bildschirm, die Dokumentation unserer Arbeit und natürlich als schöne Erinnerung. Am Ende des Krippenjahres haben Sie die Möglichkeit, einen „Foto-Stick“ ihres Kindes zu bestellen.

Freispiel

Freispiel ist nicht nur Spielen, sondern die tägliche Arbeit Ihres Kindes. Hier können die Kinder über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels selbst entscheiden. Die Kinder werden hierbei angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und selbstständig Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.

Sie haben die Möglichkeit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten, zu vertiefen und es trägt zu einem großen Teil zur körperlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Entwicklung der Kinder bei. Das Spielzeug wird nach Bedarf ausgewechselt.

Frühdienst und Spätdienst

Wir versuchen im Früh- und Spätdienst immer eine Fachkraft aus der Gruppe Ihres Kindes einzuplanen, damit ihrem Kind eine vertraute Person zur Seite steht. Haben Sie Verständnis, wenn mal keine Gruppenfachkraft anwesend ist.

G

Garten

Im Garten sind wir zu jeder Jahres- und Wetterzeit. Die Kinder können selbständig ihr Spielzeug und ihren Spielpartner wählen. Wir genießen die frische Luft und lernen die Natur kennen. Auch Angebote wie Vögel füttern, Experimente im Schnee oder anderes finden hier statt. An unserer Matschanlage sammeln die Kinder Erfahrungen mit Wasser.

Geburtstag

Wir feiern gerne den Geburtstag Ihres Kindes. Im Kreis ist das Geburtstagskind die Hauptperson. Mit Kerzen, Liedern, Geschichten, Geschenken und persönlichen Gratulationen feiern wir das wichtigste Fest der Kinder.

Zum Feiern und gemütlichen Beisammensitzen dürfen die Kinder gerne eine Kleinigkeit von zu Hause mitbringen.

Wir bitten Sie – hinsichtlich vieler Kinder mit Allergien – Kuchen, Muffins, o.ä. ohne Nüsse zu backen! Fragen Sie einfach in Ihrer Gruppe nach.

Gruppen

Die Kinderkrippe Sonnenschein besteht aus drei Gruppen.

Diese sind die Krabbelmäuse, Flitzebienen und Sonnenkäfer.

Die Gruppen sind altersgemäß aufgeteilt und es befinden sich täglich nicht mehr als 15 Kinder in einer Gruppe.

Jede Gruppe hat einen Wickel- und Schlafraum, eine Garderobe und eine bespielbare Terrasse.

Die Flitzebienen und Sonnenkäfer haben zusätzlich noch einen Gruppennebenraum.

Am Ende des Krippenjahres, wechselt die Gruppen gemeinsam einen Raum weiter. So werden aus den Krabbelmäusen die Flitzebienen und aus den Flitzebienen die Sonnenkäfer.

H

Haftung

Für mitgebrachte Spielsachen, Kleidung u. ä. übernehmen wir keine Haftung und leisten keinen Schadensersatz.

I

Infektionsschutz und Impfpflicht

Bitte lesen Sie das Informationsblatt zum Thema „Infektionsschutz“ und zur „Masernimpfpflicht“, welches sie mit dem Buchungsformular erhalten haben, aufmerksam durch.

Inklusion

In unserer Kinderkrippe haben wir die Möglichkeit Kinder mit besonderen Bedürfnissen aufzunehmen. Die Kinder bekommen die Möglichkeit sich gemeinsam, in ihren eigenen Rhythmus, zu entwickeln und gemeinsam den Alltag zu bestreiten.

Unsere pädagogischen Angebote, Räumlichkeiten und Materialien sind so ausgewählt, dass alle Kinder Freude daran haben.

Auffälligkeiten, Besonderheiten und Wünsche sollten offen dargelegt werden und gemeinsam besprochen werden.

Internet

Auf unserer eigenen Internetseite www.kinderkrippen-marktoberdorf.de haben Sie die Möglichkeit sich zu informieren.

Unsere E-Mail Adresse: sonnenschein@kita-marktoberdorf.de

J

Jahresplan

Ein Kinderkrippenjahr beginnt im September und endet im August. In unserer Jahresplanung orientieren wir uns an den Jahreszeiten.

K

Kündigung

Aus wichtigen Gründen können Sie das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. (Siehe Punkt 4 Benutzerordnung)

Kleidung

Bitte achten Sie auf bequeme, angemessene Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Denken Sie auch an wettergerechte Kleidung, da wir bei jedem Wetter in den Garten oder spazieren gehen. Wer möchte, kann die Sachen an der Garderobe hängen lassen.

Frühling/Sommer: leichte Kleidung, Sonnenhut, leichte Matschhose und eingecremt mit Sonnencreme

Herbst: Matschhose, Gummistiefel

Winter: Schneeanzug, Winterschuhe, Mütze

Alles beschriftet!

Krankheit

Bei Krankheiten müssen die Kinder zu Hause bleiben. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens 08.30 Uhr in der Kinderkrippe ab. Wenn ein Kind krank ist, braucht es seine Eltern und sein gewohntes Umfeld Zuhause.

Bei ansteckenden Krankheiten müssen Sie ein ärztliches Attest mitbringen, dass die Kinder die Einrichtung wieder besuchen können.

(Siehe Punkt 9 Benutzerordnung)

Unsere Krankheitsregelung in der Kinderkrippe:

Die Kinder müssen 24 Stunden fieberfrei und 48 Stunden durchfallfrei sein bevor sie die Einrichtung wieder besuchen dürfen!

Das Personal kann einschätzen, ob ein Kind fit für den Krippenalltag ist oder nicht – es muss nicht immer zum Arzt gegangen werden – der Allgemeinzustand ist entscheidend, auch wenn das Kind kein Fieber hat.

Diese Regelung gilt zum Schutz vor Ansteckungen für die anderen Kinder, Geschwisterkinder, Eltern und Personal!

Konzeption und Benutzerordnung

Unsere Konzeption und Benutzerordnung der Einrichtung liegt in unserer Elternecke aus und befinden sich auch auf unserer Homepage www.kinderkrippen-marktoberdorf.de.

L

Leitung – stellvertretende Leitung

Leitung beider Kinderkrippen: Ines Schöffner

Stellvertretende Leitung der Kinderkrippe Sonnenschein: Kathrin Wiedemaier

Stellvertretende Leitung der Kinderkrippe Pustebume: Patricia Trippensee

Lerngeschichten

Zweimal im Kinderkrippenjahr dokumentieren wir Bildungsprozesse von Kindern mithilfe von Lerngeschichten. Dadurch sollen gezielt Stärken der Kinder in den Blick genommen werden. Das heißt die Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, was ein Kind bereits kann und wo sich diese Kompetenz zeigt. Dadurch erfährt das Kind Anerkennung, Aufmerksamkeit und echte Wertschätzung, was wiederum positive Auswirkungen auf sein weitere Entwicklung und sein Neugierverhalten hat.

Die Lerngeschichten werden im Portfolio-Ordner abgeheftet.

M

Mittagessen

Um ca. 11.15 Uhr gibt es für alle Kinder ein warmes Mittagessen. Das Mittagessen mit 3,00 Euro ist **nicht** im Elternbeitrag enthalten.

Isst ihr Kind noch „spezielle“ Nahrung wie z.B. Flaschen- oder Gläschennahrung, muss diese von Ihnen mitgebracht werden.

Mittagsruhe

Nach dem Mittagessen gehen alle Kinder, die nicht abgeholt werden, gemeinsam schlafen. Eine pädagogische Fachkraft betreut die Kinder während des einschlafens und hält anschließend alle 15 Minuten eine Sichtkontrolle. Bei Kindern unter einem Jahr, ist die gesamte Schlafenszeit eine pädagogische Fachkraft mit im Schlafrum.
Natürlich beachten wir die individuellen Schlafenszeiten Ihres Kindes.

Medikamente

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir Kindern keine Medikamente verabreichen.
Muss Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen, sprechen Sie bitte ihr Gruppenteam an.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein schöner gemeinsamer Start in den Tag und somit ein wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufs. Da unser Morgenkreis täglich und immer zur gleichen Zeit stattfindet, ist er ein Ritual für die Kinder, das Sicherheit und ein Gruppengefühl schafft. Wir singen Themen und Jahreszeiten bezogene Lieder und Fingerspiele.
Aus diesen Gründen ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind pünktlich in die Kinderkrippe bringen!

N

Nachmittagsbrotzeit

Am Nachmittag findet für die Kinder eine kleine Brotzeit statt, bei der wie Obst und Gemüse servieren.

Natur

Gemeinsam mit den Kindern sind wir ganz viel draußen in der Natur. Bei Spaziergängen, im Garten, auf den Terrassen oder bei gemeinsamen Waldtagen haben die Kinder viele Möglichkeiten die Natur zu erkunden, entdecken und zu erforschen.

Notfall

Bitte achten Sie darauf, dass Sie immer erreichbar sind, damit wir Sie im Notfall verständigen können.

O

Offenheit

Um Sie und Ihr Kind besser verstehen zu können, bitten wir sie immer offen mit uns zu reden. Das Gleiche gilt anders herum. Auffälligkeiten, Besonderheiten und Wünsche sollen offen dargelegt und besprochen werden. Nur so können wir gemeinsam „erziehen“.

Öffnungszeiten

Mo - Do	07.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr	07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

P

Partizipation

Partizipation ist eine weitere pädagogische Methode in unserem Krippenalltag. Der Begriff Partizipation beschreibt das Einbeziehen, Teilhaben und Mitbestimmen der Kinder in Entscheidungen des pädagogischen Alltags. Durch Partizipation entwickeln die Kinder ein erstes Verständnis für Demokratie, sie erleben sich selbst als kompetent und handlungsfähig und sie erfahren, dass ihre Meinung zählt, was ihr Selbstvertrauen erheblich stärkt.

Pädagogisches Fachpersonal

In unserer Kinderkrippe arbeitet männliches, weibliches, diverses pädagogisches Fachpersonal (Erzieher, Kinderpfleger und Praktikant).

Portfolio

Portfolio ist eine Dokumentation des Kindes während seines gesamten Kinderkrippenaufenthaltes. Jedes Kind bekommt zu Beginn seinen eigenen persönlichen Portfolio-Ordner. Um diesen Ordner zu füllen werden die Kinder gewogen, gemessen und fotografiert. Zudem sammeln wir gemeinsam Kunstwerke, viele Lieder, Fotos über Ausflüge usw. Der Ordner liegt für die Kinder, sowie deren Eltern immer zum Anschauen bereit. Die Kinder bekommen das Portfolio am Ende der Kinderkrippenzeit mit nach Hause. Es soll eine schöne Erinnerung für das ganze Leben sein.

Praktikant/in

Hin und wieder sehen Sie neue Gesichter bei uns. Wir ermöglichen es Praktikantinnen und Praktikanten in unserer Einrichtung zu schnuppern und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen.

Pflegeprodukte

Wir in der Kinderkrippe verwenden die Pflegeprodukte von Bübchen. Wenn Ihr Kind allergisch auf diese Produkte reagiert, bitten wir Sie ihre eigenen Pflegeprodukte mitzubringen. Dazu gehören auch bestimmte Windeln oder Feuchttücher.

R

Rituale

Nichts ist wichtiger als ein ritualisierter Tages- und Wochenablauf. Für Kinder sind Rituale sehr wichtig. Sie geben ihnen Halt und Sicherheit, das Vertrauen und Wohlfühlen in der Gemeinschaft. Durch den regelmäßigen Besuch in der Kinderkrippe lernen die Kinder schnell Rituale kennen.

S

Sauberkeit

Kinder entscheiden für sich, wann sie die Toilette benutzen möchten. Mit der Sicherheit, diese Entscheidung selber treffen zu können, sind sie fähig, auf die Signale ihres Körpers zu achten und entsprechend zu reagieren.

Wir unterstützen natürlich die Sauberkeitserziehung, wenn das Kind dazu bereit ist.

Schließzeiten

Pro Jahr haben wir insgesamt 30 gesetzliche Schließtage zur Verfügung.

Unsere Kinderkrippe ist zwischen Weihnachten und Neujahr und im August geschlossen. Sollte die Kinderkrippe aus verschiedensten Gründen zusätzlich schließen, werden Sie rechtzeitig informiert. (Siehe Punkt 5 Benutzerordnung)

Spielzeug

Wir übernehmen keine Haftung, wenn mitgebrachtes Spielzeug kaputt oder verschwunden ist! Lassen Sie die Spielsachen von Ihrem Kind zu Hause!

Sprach-Kita

Unser Haus nimmt am Projekt „Sprach- Kita“ des Bundesministeriums teil. An der Informationswand nach der Elternecke können Sie sehen, wie dieses Projekt in unserem Haus umgesetzt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Happich unsere Sprachfachkraft.

T

Tagesdokumentation

Unseren Tag dokumentieren wir an unserer Wochentafel neben der Gruppentüre. Hier können Sie auch täglich Bilder von Ihren Kindern im digitalen Bilderrahmen anschauen.

Träger

Träger der Kinderkrippe Sonnenschein ist die Stadt Marktoberdorf.

Trinken

Wir bieten ungesüßten Tee und Wasser in ausreichender Menge an.

Tagesablauf

Unser Tagesablauf in der Kinderkrippe ist fest strukturiert. Dies ist für das Kind sehr wichtig, denn dadurch erhält es einen Rhythmus der ihm Orientierung, Verlässlichkeit und Sicherheit gibt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr Gruppenteam.

U

Übergabegespräch

Am Morgen möchten wir bei der Annahme Ihres Kindes gerne wissen wie die Nacht und der Morgen verlaufen sind um bestmöglich auf alles reagieren zu können. Auch bei der Abholung Ihres Kindes führen wir mit der Abholberechtigten Person ein kurzes Gespräch wie der Tag Ihres Kindes verlaufen ist.

Übergang Kinderkrippe – Kindergarten

Wir begleiten die Kinder beim Übergang in den Kindergarten. Die Kinder werden langsam durch Kindergartenbesuche, Bilderbücher und Gespräche auf den neuen Lebensabschnitt Kindergarten vorbereitet. Am Ende der Krippenzeit dürfen die Kinder am gemeinsamen Abschlussausflug teilnehmen und gemeinsam mit ihren Eltern ein Abschlussfest feiern.

Urlaub

Der Krippenalltag ist wie der Arbeitsalltag von Ihnen. Genau wie Sie, braucht auch ihr Kind Urlaub. Nach Möglichkeit sollten Sie Ihrem Kind in bestimmten Abständen eine Auszeit vom Krippenalltag gönnen.

V

Versicherung

Die Kinder sind über den Gemeindeunfallversicherungsverband während ihres Aufenthaltes in der Kinderkrippe versichert.

W

Wechselwäsche

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig ob genug Wechselwäsche vorhanden ist und ob Ihrem Kind noch alles passt.
Beschriften Sie alles!

Wickeln

Die Kinder werden je nach Bedarf gewickelt.

Für Kinder im Krippenalter haben Erfahrungen in der Pflege- und Wickelsituationen eine hohe sozial-emotionale Bedeutung. Die Zugewandtheit des Erwachsenen beim Wickeln und das Gefühl für die Akzeptanz der kindlichen Intimität, sind wichtige Orientierungen im Kontakt zu Kindern. Deshalb gehen wir sehr vertrauensvoll und verantwortungsbewusst mit dieser Aufgabe um.

Bitte bringen Sie Windeln und Feuchttücher für Ihr Kind mit. Wir informieren Sie rechtzeitig mit einem kleinen Infozettel, wenn Ihr Kind wieder neue Windeln braucht.

Wünsche

Wir wünschen uns von den Eltern auch Informationen über Auffälligkeiten der Kinder zu Hause (unruhiges Schlafen, Zahnungsprobleme ...). Wir können somit besser auf Ihr Kind eingehen und wissen, wenn es sich auffällig Verhält, was dahintersteckt.
Für Eure Wünsche und Anregungen haben wir ein offenes Ohr.

Z

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein Grundpfeiler unserer Arbeit in der Krippe. Wir bemühen uns um ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis auf der Basis von gegenseitigem Respekt, Verständnis und Offenheit.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Neben einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern, ist uns auch der beständige Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der Frühförderung, Logopäden, sowie auch der Zahn- und Kinderärzte sehr wichtig. Der Austausch mit den verschiedenen Einrichtungen erfolgt nur in Absprache mit den Eltern und ermöglicht so die bestmögliche Entwicklung und Förderung des Kindes.

Zusätzliche Kosten pro Kinderkrippenjahr:

Biokiste	→ 35 Euro
Portfolioordner	→ 9 Euro
Foto – Stick	→ (wenn gewünscht)

Das Mittagessen mit 3,00 Euro pro Mahlzeit ist im Elternbeitrag **nicht** enthalten und wird immer im Folgemonat berechnet. (Bsp.: Das Essen vom Mai, wird im Juni abgerechnet)

Zeit

Das schönste Geschenk ist Zeit.

Zeit zum Reden...

Zeit zum Zuhören...

Zeit zum Lachen...

Zeit Zusammen...